

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hochdruckreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Am Osterholz 1c	
Ort:	D-85649 Brunnthal	
Telefon:	08102 / 895922	Telefax: 08102 / 895133
E-Mail:	info@acrotec.de	
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
Auskunftgebender Bereich:	info@acrotec.de	

1.4. Notrufnummer: 07581/2007298

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenkategorien:
Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1
Gefahrenhinweise:
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Dinatriummetasilikat, Alkohol C13, verzweigt, ethoxyliert.

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 2 von 11

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser			10 - < 12,5 %
			01-0000016977-53-0000	
	Met. Corr. 1; H290			
69011-36-5	Alkohol C13, verzweigt, ethoxyliert			5 - < 10 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat			1 - < 5 %
	239-854-6		01-2119489411-37-0000	
	Eye Irrit. 2; H319			
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat			1 - < 5 %
	629-764-9		01-2119489427-24-0000	
	Eye Irrit. 2; H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - 15 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphonate, Duftstoffe (Limonene).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Personen in Sicherheit bringen.
 An die frische Luft gehen.
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
 Unverletztes Auge schützen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.
 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 3 von 11

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), BC-Pulver.

Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl, ABC-Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Phosphoroxide, Schwefeloxide.
Löschwasser bildet ätzende Laugen - Rutschgefahr!

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit reichlich Wasser nachspülen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Geeignete Reinigungsmittel: Wasser.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 4 von 11

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.
Geeignetes Fußbodenmaterial: Material, laugenbeständig.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Dicht verschlossen halten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,6 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	53,6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,6 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	53,6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 5 von 11

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,23 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.
Handschuhmaterial (Handschuhdicke) :
Butylkautschuk (0,7mm)

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Information verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 6 von 11

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	nach: Zitrone.

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	13
----------------------	----

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	210 °C
Zündtemperatur:	500 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	18 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	mischbar

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher ReaktionenKeine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Exotherme Reaktion mit: starke Säuren und Oxidationsmittel, Säurechloride, Säureanhydride.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteKeine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 7 von 11

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	Richtlinie 92/69/EWG
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 402
69011-36-5	Alkohol C13, verzweigt, ethoxyliert				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat				
	oral	LD50	> 7000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	OECD 404
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat				
	oral	LD50	> 7200 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	> 6,41 mg/l	Ratte	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Angaben zum Gemisch: Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
	Reaktion aus (2S)-Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,N-bis(Carboxymethyl)-, Trinatriumsalz in Wasser					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>200 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebraabärbling)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>200 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	Richtlinie 92/69/EWG
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	>200 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202, Teil1
69011-36-5	Alkohol C13, verzweigt, ethoxyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50	ca. 1,3 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	ca. 0,7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 1000 mg/l	96 h	Fisch	EPA OPPTS EPA OTS797
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 230 mg/l	96 h	Algen	EPA OPPTS EPA OTS797
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 1000 mg/l	48 h	Daphnie	EPA OPPTS EPA OTS797
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4 d	Algen	EPA OPPTS
	Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)	3 h	Bakterien	OECD 209
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 1000 mg/l	96 h	Fisch	EPA OPPTS
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 230 mg/l	96 h	Algen	EPA OPPTS EPA OTS797
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 1000 mg/l	48 h	Daphnie	EPA OPPTS EPA OTS797
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4 d	Algen	EPA OPPTS EPA OTS797
	Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)	3 h	Bakterien	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat			
	OECD 301B	100 %	28	
164524-02-1	Kaliumcumolsulfonat			
	OECD 301B	103 - 109 %	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat	-1,1

12.4. Mobilität im Boden

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 9 von 11

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Hinweise

Produkt enthält keine organischen Halogene.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Okotoxizität ähnlicher Produkte stammen. Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.
Behälter mit Wasser reinigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Dinatriumtrioxosilicat, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 10 von 11

Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:** UN 1719**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dinatriumtrioxosilicat, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C5
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:** UN 1719**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Trisodium trioxosilicate, Sodium hydroxide, Potassium hydroxide)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223, 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-B

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:** UN 1719**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Trisodium trioxosilicate, Sodium hydroxide, Potassium hydroxide)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y841
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hochdruckreiniger

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 1926

Seite 11 von 11

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	856
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15.**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.